

Matthias Franz Haubner **(Komposition, Trompete, Performance)**

Matthias Franz Haubner studierte Musik und Deutsch auf Lehramt in Heidelberg und Köln. Nach einer klassischen Musikausbildung fühlt er sich im Jazz, der Freien Improvisation und in der Neuen Musik zuhause. Zahlreiche Kompositionen und Orgelimprovisationen aus der U- und E-Musik zeugen von seiner schöpferischen Wandlungsfähigkeit.

Als Künstler vertritt er eine interdisziplinäre Kunstauffassung, wobei sich in den unterschiedlichsten Performance-Projekten Musik, Videokunst, theatrale Dramatik und Tanz in einer Symbiose zu einem ganzheitlichen, intermedialen Kunstwerk entwickeln.

In jüngster Vergangenheit realisierte er Konzerte und Performances beispielsweise in der Citykirche in Aachen, der Christuskirche Warendorf, bei Aktionstagen am Theater Wuppertal und den Güterhallen in Solingen, im Performance-Express des koreanischen Künstlers Byung Chul Kim sowie im Centre Pompidou im französischen Metz.

In den Jahren 2009 und 2010 arbeitete er intensiv mit der russischen Tänzerin und Choreografin Natalia Murariu (ehemals Primaballerina am Staatsballett in Bukarest) zusammen. Als Höhepunkt des gemeinsamen Schaffens ist das Absurde Tanztheater-Drama ‚Black Box‘ zu nennen.

In den Stücken der Formation *duo soundanse* mit der Kölner Tänzerin und Choreografin Rahel Weißmann findet thematisch eine musikalisch-tänzerische Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst statt, wobei ebenfalls die Bühnenperformance einen großen Stellenwert einnimmt.

Der Performer Matthias Franz Haubner ist Tanzschüler der niederländischen Butoh-Großmeisterin Mieke Verhooren (Maastricht / NL) und besucht im Sommer 2011 die Masterclass von Verhooren in Utrecht.

Konzeptionell verbindet er sein Trompetenspiel und Tanz unmittelbar in einer innovativen, zeitgenössischen Form miteinander.

www.donm.de

www.myspace.com/delightonmind